



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter to
Agnon, Shmuel Yosef
from
Simonsen, David

Sender:

(København, Denmark)

Recipient: Agnon, Shmuel Yosef

([Homburg], Germany)

י"ש, הונג

([Homburg], Germany)

פסוקי לאומש, הונג

([Homburg], Germany)

Czaczkes, Samuel Josef

([Homburg], Germany)

Resource type: text**Extent:** 1 p.**Languages:** de

1923-04-11

Id: dsa_aba-amz_0472.tif**Related:**

Sehr geehrter Herr Agnon!

Was ich soeben in meinem Dankbriefe an Herrn Bialik geschrieben habe muss ich Ihnen gegenüber wiederholen, nämlich dass ich verschiedenen, die mir zu meinem Geburtstage Freude und Ehre bereitet haben, wohl hebräisch geantwortet habe, ich es aber nicht wage solches dem Sprachmeister anzutun. Also sage ich Ihnen deutsch meinen herzlichsten Dank für die grosse Auszeichnung, dass auch ein Agnon seinen Beitrag zu der Festschrift hat liefern wollen. Und zwar ein so echtes Kind seiner Muse. Die kleine Erzählung ist wirklich ausserordentlich schön. Neulich war ich zusammen mit unseren Semitisten (nicht Buhl, der jetzt abgegangen ist, sondern einen jungen Mann. Ich frug ihn, ob er gelüufig einen modernen hebräischen Text lesen könne, was er vermeinte (er war auch einige Monate in Palästina) und machte ihn dann ganz besonders auf Ihre Skizze aufmerksam. Allerdings ist es eine Sache die Sprache übersetzen zu können, eine andere sich in das Milieu so versetzen zu können, dass man den vollen Genuss davon hat.

Auch für Ihren schönen freundlichen Brief muss ich herzlich danken. Er erinnerte mich an den unvergesslichen Tag, den ich voriges Jahr in Homburg verbrachte, an dem alle und nicht am wenigsten Sie und Ihre Frau Gemahlin mich so äusserst liebevoll empfingen. - Mit dankbaren Gruss, Ihr ergebenster

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk